

Rückgabe von Klassenarbeiten - das ewige Hinterhergerenne

Beitrag von „Hannelotti“ vom 15. Mai 2018 23:15

[Zitat von fossi74](#)

Tu, felix NRW... an meiner letzten bayerischen Schule (wir erinnern uns: Aufbewahrungsfrist für ALLE schriftlichen Arbeiten 2 Jahre, zuvor "[Respizienz](#)" durch Fachbetreuer, ergo: Klassensätze sollten komplett sein) wurde in hartnäckigen Fällen ein Schrieb an die Eltern geschickt, dass zukünftig die Arbeiten nicht mehr mit nach Hause gegeben werden, sondern in der Schule eingesehen werden können. Hat meistens geholfen, war aber auch auf dem Land.

wow, da ist ja richtig übel 🤪 Hab mir da nie so Gedanken drüber gemacht. Ich dachte, das wäre überall der Fall, dass man den SuS den Kram hinterherwerfen muss. Wieder was gelernt 😊